

# Inhalt

Vorwort .....	7
Einleitung: Eine musikalische Globalgeschichte .....	11
I. Die Genese der europäischen Klavierkultur bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts .....	49
II. Die globale kulturelle Ökonomie des Klaviers: Ströme und Grenzen 1850–1930 .....	77
III. Zivilisierungsmission und Kosmopolitismus: Akteure und Milieus der transkulturellen Verflechtung .....	119
1. Die Tropikalisierung des Klaviers .....	125
2. Konflikt und Kooperation in der Missionsmusik .....	139
3. Die Globalisierung des pianistischen Prüfungswesens .....	155
IV. Kontinuität und Wandel der amerikanischen Klavierkultur .....	179
1. Entfaltung und Krise der etablierten Klavierkultur, 1850–1914 ..	185
2. Der amerikanische Westen und die Kreativität der Außenseiter: Ragtime, Indianismus und Avantgarde, 1890–1930 .....	222
V. Das Klavier in den Musikkulturen Südafrikas .....	251
1. Die Selbstsegregation der britischen Kolonialgesellschaft .....	253
2. Zwischen Schule und »shebeen«: Musikalische Räume und schwarzer Kosmopolitismus .....	279
VI. Politik – Gesellschaft – Musik: Wellen der Klavierrezeption in Japan .....	319
1. Weltbürgertum in nationalistischer Absicht: Musikpolitik in der Meiji-Ära, 1868–1912 .....	320

2. Die zweite Welle: Das Klavier und die Mittelschicht der Taishō-Zeit, 1912–1926 .....	333
3. Stilistischer Kontrapunkt: Klaviermusik in der japanischen Moderne bis 1940 .....	347
Schluss: Klavier und Kosmopolitismus .....	373
Abkürzungen .....	385
Abbildungen .....	387
Tabellen .....	389
Quellen und Literatur .....	391
1. Archivquellen .....	391
2. Zeitungen und Zeitschriften .....	392
3. Gedruckte Quellen und Literatur .....	394
4. Internetseiten .....	428
Personenregister .....	431